

LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li



«Das ist doch Irrsinn!»
Autor und Kabarettist Mathias
Ospelt über Leserbriefschreiber und
Verschwörungstheoretiker. 5

Bergrettung zieht Bilanz
Optimale Wetterverhältnisse liessen
die Feuerkrone auf Tuas länger
strahlen als in anderen Jahren. 2

Sei dabei!
INFOABEND
Weiterbildung
HEUTE
19.00 Uhr,
bzb Buchs
bzbuchs.ch
bzb.

Impfungen ziehen wieder an

Nachdem die Zahl jener, die sich haben impfen lassen, im Juli praktisch zum Erliegen gekommen ist und das Impfzentrum schliesslich zwei Wochen geschlossen hatte, nehmen die Zahlen nun wieder zu. Dies zeigen die Zahlen des Amtes für Statistik. Vom 9. bis zum 15. August wurden 528 Erst- und 1171 Zweitimpfungen verabreicht. Damit sind 54,2 Prozent der Gesamtbevölkerung mindestens einmal und 51,2 Prozent komplett geimpft. Rechnet man die Prozentzahl jedoch nur auf jenen Bevölkerungsanteil aus, der sich überhaupt impfen lassen kann, sieht es noch besser aus: Dann sind rund 60 Prozent bereits einmal geimpft, rund 56 Prozent bereits komplett geimpft. Und weitere 1843 Personen haben Impftermine vereinbart, die aber noch nicht durchgeführt wurden. Mit den Impfterminen ohne Voranmeldung hofft die Regierung zudem, die Impfquote weiter zu erhöhen. Der nächste Termin ist übrigens am morgigen 18. August von 17 bis 20 Uhr. Eingesetzt wird an diesem Tag der Impfstoff von Moderna. (dv)



Für Kinder ist der Schulweg gleichzeitig auch ein Erlebnis, deshalb mahnt die Landespolizei Verkehrsteilnehmer zur Vorsicht.
Bild: Archiv, Tatjana Schnalzer

4657 Kinder starten heute ins neue Schuljahr

Für 383 Kindergärtner und 366 Erstklässler beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Bianca Cortese

Der erste Schultag nach den Ferien ist für alle etwas Besonderes. «Er ist einerseits mit Freude, andererseits aber vielleicht auch mit etwas Anspannung verbunden», meinte Bildungsministerin Dominique Hasler, die gestern zusammen mit der neuen Schulleiterin Rachel Guerra über das Schuljahr 2021/22 informierte. Für 383 Kindergartenkinder beginnt heute ein neuer Lebensabschnitt, für 366 Erstklässler der Ernst des Lebens. Aber auch die anderen Schüler gehen mit dem heutigen Tag einen Schritt weiter, indem sie eine höhere Klasse besuchen. 368 Kinder machen den Übertritt in die Sekundarschulen, 106 in die Oberschulen, 173 in die Realschulen, 85 kommen in das Liechtensteinische Gymnasium und vier Kinder werden

ausländische Schulen besuchen. «Insgesamt sind es 4657 Schülerinnen und Schüler, die von 648 Lehrpersonen und 17 Sprachassistentinnen begleitet werden», so Hasler. Zudem werden 46 junge Erwachsene berufsbegleitend und 69 Personen im Vollzeitlehrgang in die Berufsmittelschule eintreten.

Gemeinsam gefährliche Situationen vermeiden

Auch der Landespolizei ist es ein Anliegen, am heutigen Tag an die Verkehrsteilnehmer zu appellieren, dass sie ihr Augenmerk auf Kindergärtner und Schüler richten, die zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus unterwegs sind. «Der Schulweg ist für sie alle nicht nur der nötige Weg zur Schule, sondern auch ein tägliches Erlebnis», weiss Mediensprecherin Sibylle Marxer. Mit ihren Gedanken seien die

Kinder oftmals abgelenkt, was nicht verwunderlich sei, denn es gebe viel zu entdecken, zu sehen und zu erleben. «Deshalb ist es notwendig, dass man nicht nur aufmerksam ist, sondern auch mitdenkt und vermehrt auf Kindergärtner und Schüler achtet und ihnen Warnzeichen gibt, sollte es zu einer gefährlichen Situation kommen.» Denn nur gemeinsam lassen sich laut der Mediensprecherin gefährliche Situationen oder gar Unfälle vermeiden. Insbesondere auch die Plakatkampagne, welche die Landespolizei zusammen mit der Kommission für Unfallverhütung zum Schulstart lanciert hat, soll durch Fotos von Schülern und der Gleichung «Schulanfang + Strassenverkehr = Achtung Kinder» präventiv wirken. «Sie soll zeigen, dass bereits die Kleinsten die Lösung dazu kennen», sagt Marxer. 3

Sechs weitere Personen positiv getestet

In den vergangenen 24 Stunden wurden sechs weitere in Liechtenstein wohnhafte Personen positiv auf Covid-19 getestet. Damit haben sich bisher insgesamt 3161 Personen im Fürstentum mit dem Coronavirus infiziert. 3045 Personen sind mittlerweile genesen, eine Person ist nach wie vor hospitalisiert. Die 14-Tage-Inzidenz pro 100 000 Personen liegt aktuell bei 191, während die 7-Tage-Inzidenz pro 100 000 Personen bei 152 liegt. (red)

UN-Chef fordert Taliban zu «äusserster Zurückhaltung» auf

UN-Generalsekretär António Guterres hat die Taliban nach ihrer Machtübernahme in Afghanistan zu «äusserster Zurückhaltung» aufgefordert. Humanitäre Hilfe müsse weiter möglich sein, und alle Menschen, die das Land verlassen wollten, müssten dies tun können, forderte er gestern bei einer Sondersitzung des UN-Sicherheitsrats. Die Weltgemeinschaft rief Guterres dazu auf, afghanische Flüchtlinge aufzunehmen und Abschiebungen auszusetzen. Die UN hätten nach wie vor Niederlassungen und Mitarbeiter in Afghanistan, die nun unter der Kontrolle der Taliban stünden. «Mit Erleichterung kann ich berichten, dass unser Personal und unsere Einrichtungen bisher grösstenteils respektiert worden sind.» Die weitere Präsenz der UN in dem Land werde von der Entwicklung der Sicherheitslage abhängig gemacht. (dpa) 24, 25

Sapperlot

Petrus scheint wahrlich ein Witzbold und definitiv kein Liechtensteiner zu sein. An die Volksfeste in den Städtle, an die ich mich zurückerinnern kann, ist eine Konstante sehr präsent: der Regen. Ich mag mich täuschen, aber gefühlt ist es am Staatsfeiertag im Städtle in den vergangenen Jahren kaum einmal trocken geblieben. Und nun denken Sie doch einmal an die vergangenen beiden Jahre – ohne Volksfest – zurück: Schon 2020 war das Wetter wunderbar, und auch am Sonntag wurden wir mit strahlendem Sonnenschein beschenkt. Nur in Balzers hat es einmal kurz geregnet. Ein paar Tropfen, das war's dann aber auch schon wieder. Vielleicht hat sich der Wettergott mittlerweile etwas mit unserem Staatsfeiertag angefreundet. Bleibt zu hoffen, dass er auch nächstes Jahr den Liechtensteinern Wohlwollen entgegenbringt – und es dann vielleicht auch wieder ein Volksfest im Städtle inklusive Sonne und ohne Regenschirme gibt. Julia Kaufmann

FILMFEST
12.-22.
8. 2021
filmfest.li
SCHAN

Lehre?

Wissen wie weiter.

www.next-step.li

next-step
Bildung . Beruf . Liechtenstein

Eine Initiative der Regierung und der Wirtschaftsverbände.